(Râǵan. 13,49) *Realgar, rother Arsenik.* Am Ende eines adj. Comp. f. आ.

मनःशीघ्र Adj. *gedankenschnell.*

मनःषष्ठ Adj. *mit dem* Manas *sechs seiend.*

मनस् n. 1) *der innere Sinn, das innere Organ, Geist, Verstand, Gemüth, Seele, Gewissen, Herz* nebst deren Functionen und Aeusserungen: *Denken, Vorstellen, Gedenken; Erdenken, Ersinnen, Nachdenken* (vielleicht auch *das Ersonnene, Erfindung*); *Wunsch, Wille, Geneigtheit; Lust, Verlangen, Streben, Trieb; Gesinnung, Stimmung.* Das Manas entflieht mit dem Tode aus dem Körper; das Thier hat nicht Manas, sondern Asu. In den philosophischen Systemen ist Manas *das Organ der Erkenntniss, das Erkenntnissvermögen mit der Fähigkeit Vorstellungen zu verbinden und zu haben;* es gilt, ausser im Njâja, für vergänglich. *a)* Acc. mit कर् *beschliessen; Jmd* (Gen.) *geneigt werden, sich zu Jmd hingezogen fühlen;* mit कर्, प्र-कर्, धा, वि-धा, धर्, बन्ध् und नि-वेशय् *seine Gedanken richten auf, denken an* (die Ergänzung im Loc., Dat., Acc. mit प्रति oder Infin.); mit समा-धा *sich fassen;* mit *कृ, मनोकृत्य so v. a. *bis das Verlangen gestillt ist.* — *b)* मनसा *mit dem Geiste; in Gedanken* (Gegensatz *in Wirklichkeit*); *von Herzen, gern; mit Vergunst von* (Gen.); *vermöge des blossen Willens;* मनसेव so v. a. *in einem Nu;* mit मन् *im Geiste denken,* so v. a. *Willens sein;* mit सम्-गम् *einmüthig werden.* — *c)* मनसि mit कर् *beherzigen; in's Herz schliessen, im Herzen gedenken* 104,15. Ind. St. 15,314. mit नि-धा *dem Geiste einprägen, im Geiste sich vorführen* Chr. 155,21; mit वर्त् so v. a. *im Kopfe herumgehen.* — *d)* am Ende eines adj. Comp. nach einem Nom. act. oder nach einem Infin. auf तु *den Wunsch habend —, beabsichtigend zu.* — 2) मनसो दोहः Name eines Sâman. — 3) *der 26ste* Kalpa 2) *h).* — 4) *der See* Mânasa.

मनस् 1) m. N. pr. eines Mannes (nach Sâj.). — 2) f. आ N. pr. *a)* einer Göttin, einer Partikel der Prakṛti; sie ist eine Tochter Kaçjapa's und Gattin Ǵaratkâru's. Sie schützt die Menschen vor Schlangengift. — *b)* einer Kiṁnara-Jungfrau Kâraṇḍ. 5,22. — 3) n. am Ende einiger Comp. = मनस् 1). Am Ende eines adj. Comp. f. आ Pâr. Gṛhj. 1,4,15.

मनस्पति m. *der Genius des geistigen Vermögens und Lebens des Menschen.*

*मनसागुप्ता f. संज्ञायाम्.

*मनसाज्ञायिन् Adj. *mit dem Geiste wahrnehmend.*

*मनसादत्ता f. संज्ञायाम्.

*मनसादेवी f. = मनस 2) *a).*

मनसापञ्चमी f. *der der Göttin* Manasâ *geweihte fünfte Tag in der dunkelen Hälfte des* Âshâḍha.

मनसाराम m. N. pr. eines Mannes.

मनसिकार m. *Beherzigung, attentio animi* Lalit. 218,2.6.

मनसिज m. 1) *Geschlechtsliebe, der Liebesgott.* Nom. abstr. °ता f. Naish. 8,105. — 2) *der Mond.*

मनसिजतरु m. *die Geschlechtsliebe als Baum.*

मनसिजरुज् f. *Liebesschmerz* Vikr. 51.

मनसिन् Adj. *Sinn —, Geist habend.*

मनसिशय m. *Geschlechtsliebe, der Liebesgott.*

मनस्क 1) n. Demin. von मनस् 1). — 2) am Ende eines adj. Comp. (f. आ) Çiç. 11,27 *dessen Geist* oder *Gedanken gerichtet sind auf.*

मनस्कान्त Adj. *dem Herzen lieb, angenehm.* सर्वभूत° *allen Wesen lieb.*

मनस्कार m. *attentio animi* (neben चित्ता) Lalit. 28,8. 29,2. चित्ता° als Adj. (!) 28,6.

मनस्केत m. *Vorstellung.*

मनस्ताप m. 1) *Herzeleid, Herzenskummer.* — 2) *Reue.*

*मनस्ताल m. N. pr. des Löwen der Durgâ.

मनस्तेजस् Adj. *mit des Geistes Schärfe versehen.*

*मनस्तोका f. Bein. der Durgâ.

मनस्त्व n. Nom. abstr. zu मनस् 1).

मनस्पाप AV. 6,45,1 vom Padap. als Comp. gefasst. AV. Paipp. liest मनसस्पते, wonach मनस्पते zu vermuthen wäre.

मनस्मय Adj. *geistig* (Gegensatz *materiell*).

मनस्य्, मनस्यति, °ते 1) *im Sinne haben.* — 2) *denken, überlegen.* — Mit अभि *wünschen* oder *billigen.*

मनस्यु 1) Adj. etwa *wünschend, begehrend.* — 2) m. N. pr. zweier Fürsten.

मनस्वत् 1) Adj. *a) sinnvoll* oder *muthvoll.* — *b) das Wort* मनस् *enthaltend.* — 2) f. मनस्वती Tâṇḍja-Br. 14,3,3 fehlerhaft für अनस्वती.

मनस्विन् 1) Adj. *a) sinnvoll, verständig* (Person). Nom. abstr. मनस्विता f. (= अभिमानिता Comm.) Kir. 1,43. — *b) guten Muths, froh;* vgl. अमनस्विन् (Nachtr. 2). — *c) verständig,* so v. a. *geschickt.* Compar. मनस्वितर. — 2) m. *a)* * *das fabelhafte Thier* Çarabha Râǵan. 19,3. — *b)* N. pr. α) eines Schlangendämons. — β) eines Sohnes des Devala VP.^{2} 2,24. — 3) f. मनस्विनी *a)* *Bein. der Durgâ. — *b)* * *Momordica mixta* Râǵan. 7, 183. — *c)* N. pr. α) der Mutter des Mondes. — β) der Gattin Mṛkaṇḍu's.

मनःसंवर m. *Zügelung des Herzens* Lalit. 34,19.

मनःसंकल्प m. *Herzenswunsch.*

मनःसङ्ग m. *beständiges Denken an den Geliebten.*

मनःसद् Adj. *im Sinne sitzend.*

मनःसंताप m. *Herzeleid, Herzenskummer.*

मनःसमुन्नति f. *eine hohe Denkweise* 96,9.

मनःसारमय Adj. *den Kern des Sinnes, des Herzens bildend.*

मनःसिद्धि f. N. pr. einer Göttin Ind. St. 15,420.

मनःसुख Adj. *den Sinnen angenehm, wohlschmeckend.*

मनःस्थ Adj. (f. आ) *im Herzen wohnend.*

मनःस्थिरीकरण n. *Stärkung —, Kräftigung des Sinnes.*

मनःस्पर्श Adj. *das Herz rührend, in's Herz dringend* Bhâg. P. 3,21,10.

मनःस्वामिन् m. N. pr. eines Brahmanen.

मनष्टुभ (!) *ein best. Metrum.*

मना f. *Wunsch, Eifer; Eifersucht.*

मनाक् Adv. 1) *ein wenig, etwas, in geringem Maasse.* कालं मनाक् *eine kurze Zeit, nicht lange.* न मनागपि, मनागपि न u. न मनाक् (187,12) *nicht im Geringsten, durchaus nicht.* — 2) *in kurzer Zeit, gar bald, sofort, sogleich* Prasannar. 142,11. — 3) *bloss, nur,* μόνον 292,28. Spr. 7743. — 4) mit न und einem Partic. praet. pass. mit अस्मि u. s. w. *daran fehlte wenig, dass ich* u. s. w. *nicht — worden bin,* so v. a. *beinahe wäre ich* u. s. w. *— worden* 45,4. Mṛkkh. 172,25 (wo न पातितः st. निपातितः zu lesen ist).

*मनाका f. *Elephantenkuh.*

*मनाक्कर n. *eine Art Agallochum.*

मनाग Lalit. 10,7 fehlerhaft für मनाप.

मनाज्य oder मनाज्ञ n. Du. गोतमस्य oder गौतमस्य Name zweier Sâman Ârsh. Br.

मनाक् Adv. *ein wenig.*

मनाप Adj. = मनआप Lalit. 10,7 (मनाग gedr.). 29,19.

मनाय्, मनायति 1) *eifrig —, anhänglich sein.* — 2) vielleicht *beherzigen, gedenken.*

मनायी f. Manu's *Gattin* Maitr. S. 1,8,6.

मनायु Adj. 1) *eifrig, anhänglich.* — 2) *begehrend, betend.*

मनावसु Adj. *reich an Anhänglichkeit* RV.

मनावी f. Manu's *Gattin.*

मनिङ्गा f. N. pr. eines Flusses. अनङ्गा v. l.

मनित्थ (Weber, Lit.) oder मनिन्ध m. N. pr. eines Astronomen. v. l. मणित्थ, मानिन्ध.

*मनी Adv. mit कर् etwa *beherzigen.*